



Gratulation zur Ehrenmitgliedschaft: Freddy Heinzl (l.) und Kleves scheidender Bürgermeister Theo Brauer. Foto: privat

„Grenzüberschreitend wahrhaft verdient gemacht“

Theo Brauer wird Ehrenmitglied im Businessclub

KLEVE. Kurz vor der Bürgermeisterwahl, zu der er nicht mehr antritt, ist Theo Brauer eine unverhoffte Ehrung zuteil geworden. Anlässlich der „Jour Fix“ des Niederländisch-Deutschen Businessclubs bot dessen Vorsitzender Freddy Heinzl dem Klever Bürgermeister eine Ehrenmitgliedschaft an.

Auch als Privatperson sei Theo Brauer künftig stets willkommen zu den monatlichen Mitgliedertreffen des Businessclubs, betonte Heinzl. „Theo Brauer hat sich im grenzüberschreitenden Sinne wahrhaft verdient gemacht“, sagte Heinzl in seiner Laudatio. „Kein Amtsträger hier in der Region verfügt über solch eine profunde Niederlande-Kenntnis wie Theo Brauer. Die Festigung der Beziehungen zum Nachbarn war ihm während seiner gesamt-

politischen Laufbahn stets ein wichtiges Anliegen.“ Das niederländisch-deutsche Kabinetttreffen im Mai 2013 in Kleve, das er mit initiiert hatte, sei dafür ein beredtes Zeugnis.

Der scheidende Bürgermeister stellte in seiner Dankesrede heraus, wie sehr es ihn freue, dass sich die Region in den vergangenen 50 Jahren zu einer funktionierenden Einheit entwickelt habe. „Wichtigster Partner für Deutschland waren und sind die Niederlande“, sagte Brauer. „Und gerade in diesem Grenzraum ist eindrucksvoll nachvollziehbar, wie symbiotisch die Beziehung zwischen diesen Partnern mittlerweile ist. Partnerschaftliche Beziehungen der Art wie zwischen Kleverland und Gelderland sind das Fundament von Frieden und Freiheit in Europa.“